



Regierungsratsbeschluss vom 28. Juni 2016

Rahmenausgabenbewilligung Neue Regionalpolitik / Europäische territoriale Zusammenarbeit: Kofinanzierung des Interreg V-Projekts „TRISAN – Bedarfsorientierte Optimierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Gesundheitsverwaltungen und -leistungserbringer“

P161014

1. Der Regierungsrat genehmigt unter Vorbehalt der Kofinanzierung durch die anderen Partner einen Finanzierungsanteil aus der kantonalen Rahmenausgabenbewilligung NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 48'000 für das Projekt „TRISAN – Bedarfsorientierte Optimierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Gesundheitsverwaltungen und -leistungserbringer“
(Kostenstelle: 3408220, Auftragsnummer: 34050309A079).
2. Der Regierungsrat genehmigt einen Finanzierungsanteil aus dem regionalen Bundeskredit NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 85'050 für das Projekt „TRISAN – Bedarfsorientierte Optimierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Gesundheitsverwaltungen und -leistungserbringer“. Die Mittelzusprache aus dem regionalen Bundeskredit steht unter dem Vorbehalt der gleichen Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft.

Begründung

Seit 1997 ermöglicht die Arbeitsgruppe „Gesundheitspolitik“ der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz (ORK) einen Austausch der Gesundheitsverwaltungsstellen am Oberrhein über Gesundheitsstrategien und -projekte. Mit dem trinationalen Interreg-Projekt „TRISAN – Bedarfsorientierte Optimierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Gesundheitsverwaltungen und -leistungserbringer“ werden Instrumente erarbeitet, um vermehrte Gesundheitskooperationen zu ermöglichen.

